

men und noch ganz warm ist, hinzu, um sie desto besser damit vermischen zu können. Die Harze und Gummiharze, als Ammoniak, Galbanum, Bdellium, Sagapenum und Opoponargummi, müssen niemals zugleich mit geschmolzen werden, sondern man mischt sie entweder zuletzt in Form eines Pulvers hinzu, oder, welches noch besser ist, man löst sie besonders über gelindem Feuer in Terpenthin auf und mischt diese Auflösung dann zuletzt, wenn die zusammengeschmolzene Masse wirklich zu erkalten und dick zu werden anfängt, durch stete Umrührung nach und nach in kleinen Portionen mit unter.

§. 73.

Blos vermischte und chemisch zusammengesetzte Pflaster.

Man kann die Pflaster flüchtig in blos vermischte und chemisch zusammengesetzte Pflaster einteilen. Die erstern entstehen durch eine bloße Untereinanderschmelzung von Wachs, Talg, Harz, Terpenthin und Del, wozu bey einigen noch verschiedene Pulver zuletzt kurz vor der Erkal tung zugesetzt werden. Chemisch zusammengesetzte Pflaster sind die Bleypflaster, welche auf der Auflösung der verschiedenen Bleypalke, als Bleypweiß, Bleypglätte und Mennige in ausgepressten Oelen beruhen und vorher §. 71. beschrieben worden. Die Verbindung dieser beyden Substanzen rühret
von

von der in dem ausgepressten Oele befindlichen Säure her, die die Bleisalze angreift und auflöst. Weil aber in den Oelen nur wenig Säure befindlich oder solche zu fest eingemischt ist, so geht auch die Verbindung dieser beyden Substanzen nur sehr langsam vor sich. Dieser Schwierigkeit abzuheben pflegt man daher zur Beschleunigung des Endzwecks durch Zufügung einer fremden Säure zu statten zu kommen, indem man dieser Mischung nach und nach unter dem Kochen etwas destillirten Weinessig oder an dessen statt in Wasser aufgelösten Alaun zuschüttet.

S. 74.

Fernere Verschiedenheit der Pflaster.

Es sind die Pflaster nach der Beschaffenheit des verschiedenen Endzwecks, zu dem sie bestimmt sind, auch in Ansehung ihrer Consistenz von einander verschieden. So müssen diejenigen, die man auf die Brust und Magen legt, sehr weich und geschmeidig, diejenigen aber, die auf Hände oder Füße kommen, fester und klebender seyn. Eine Unze ausgepresstes Oel und eben so viel gelbes Wachs und eine halbe Unze von einem schicklichen Pulver machen ein Pflaster, das den ersten Grad der Consistenz hat, oder ein weiches Pflaster. Zu einem harten kann man noch eine Unze Wachs und eine halbe Unze Pulver mehr, also eine Unze ausgepresstes Oel und zwey Unzen Wachs

Et 5

und